

Nr.		Seite	Nr.		Seite
121.	Das Distichon . . . . .	121		<b>Karl Theodor Körner.</b>	
122.	Das Kind in der Wiege . . . . .	121	148.	Bundeslied vor der Schlacht . . . . .	159
123.	Aufgabe . . . . .	121	149.	Abschied vom Leben . . . . .	160
124.	Der Taucher . . . . .	121	150.	Andreas Hofers Tod . . . . .	160
125.	Die Kraniche des Ibykus . . . . .	125	151.	Harraz, der kühne Springer . . . . .	160
126.	Der Kampf mit dem Drachen . . . . .	128	152.	Monolog des Prinz (aus „Prinz“) . . . . .	162
127.	Das Gleussche Fest . . . . .	132		<b>Max von Schenkendorf.</b>	
128.	Aus „Wallensteins Tod“ . . . . .	135	153.	Soldaten-Morgenlied. . . . .	163
129.	Aus „Maria Stuart“ . . . . .	137	154.	Andreas Hofer . . . . .	164
130.	Aus „Wilhelm Tell“ . . . . .	139	155.	Sonntagsfrühe . . . . .	164
131.	Wallenstein während und nach seiner Abdankung (aus der „Geschichte des dreißigjährigen Krieges“) . . . . .	141	156.	Palmsonntag . . . . .	165
132.	Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt im Jahre 1547 . . . . .	143		<b>Ludwig Uhland.</b>	
133.	Beileidschreiben an die Mutter beim Tode des Vaters . . . . .	144	157.	Freie Kunst . . . . .	165
	<b>Johann Gottfried Senne.</b>		158.	Frühlingsglaube . . . . .	166
134.	Der Atna (aus dem „Spaziergang nach Syrakus“) . . . . .	145	159.	Künftiger Frühling . . . . .	166
135.	Von der Klugheit und Bescheidenheit im Reden . . . . .	148	160.	Die sanften Tage . . . . .	166
	<b>Ludwig Tieck.</b>		161.	Die Kapelle . . . . .	166
136.	Reiseliied . . . . .	150	162.	Das Schloß am Meere . . . . .	167
	<b>Josef Freiherr von Eichendorff.</b>		163.	Der blinde König. . . . .	167
137.	Der wandernde Musikant . . . . .	150	164.	König Karls Meerfahrt. . . . .	168
	<b>Adalbert von Chamisso.</b>		165.	Taillefer . . . . .	169
138.	Das Schloß Boncourt . . . . .	151	166.	Tells Tod . . . . .	170
139.	Frisch gesungen . . . . .	151		<b>Justinus Kerner.</b>	
140.	Die alte Waschfrau . . . . .	151	167.	Preis der Tanne . . . . .	172
141.	Die Weiber von Winzberg . . . . .	152	168.	Wanderlied . . . . .	172
142.	Die Sonne bringt es an den Tag . . . . .	153	169.	Der Stephansthurm . . . . .	172
143.	Die Kreuzschau . . . . .	154		<b>Gustav Schwab.</b>	
	<b>Ernst Moriz Arndt.</b>		170.	Der Reiter und der Bodensee . . . . .	173
144.	Der feste Mann . . . . .	156	171.	Johannes Kant . . . . .	174
145.	Die Leipziger Schlacht . . . . .	156	172.	Odyffeus und Laertes . . . . .	177
146.	Ernunterung . . . . .	157		<b>Friedrich Rückert.</b>	
147.	Von Freiheit und Vaterland (Aus dem „Katechismus für den deutschen Kriegs- und Wehrmann“) . . . . .	158	173.	Der Himmel . . . . .	181
			174.	Abendlied . . . . .	181
			175.	An die Sprache . . . . .	182
			176.	Aus der Jugendzeit . . . . .	182
			177.	Erkannter Wert . . . . .	183
			178.	Die Bücherammlung . . . . .	183
			179.	Allegorie . . . . .	184
			180.	Geist und Buchstabe . . . . .	184
			181.	Der Ursprung der Rose . . . . .	185
			182.	Die sechs Wörtchen . . . . .	185
			183.	Das rechte Maß . . . . .	186
			184.	Das große Haus . . . . .	186
			185.	Angereichte Perlen . . . . .	186
			186.	Körners Geist . . . . .	187